



# WALTERSHOFEN

## STADT FREIBURG

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Glöckler, für den Inseratenteil: A. Stähle, Stockach.

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle, Postf. 1254, 78329 Stockach  
Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

MITTWOCH, den 24. November 2010

Nummer 47



### MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

#### Ortsverwaltung Waltershofen

Schulhalde 12

Telefon **9443-0**

Telefax **9443-24**

E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**

Internet **www.freiburg.de**

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr

Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

#### Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

### Informationen aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 16.11.2010

#### Ortschaftsrat stellt Antrag an Stadt Freiburg, das Projekt zur Regenerierung des Waltershofener Sees fortzuführen

Einig waren sich die Ratsmitglieder in der Sitzung, dass das Projekt zur Regenerierung des Waltershofener Sees nach Ablauf der 1-jährigen Pilotphase zum Erhalt eines ökologisch wertvollen Gewässers fortgeführt werden soll. Bis vor Kurzem noch mit dem Prädikat „schlechtesten ökologischer See Baden-Württembergs“ versehen, hat die im März von der Freudenstädter Firma EKS-Anlagenbau auf eigene Kosten installierte Aquamotec-Zirkulationsanlage laut wissenschaftlichem Gutachten bereits nach etwas mehr als ½ Jahr des Betriebs dafür gesorgt, dass der See deutlich verbesserte Werte hat. So ist nun z. B. wieder Sauerstoff bis zum Seegrund in 12 Meter Tiefe nachweisbar, während er zuvor unterhalb von 2 Metern unter der Wasseroberfläche nicht mehr vorhanden war. In Anbetracht dieser positiven Werte beschloss der Ortschaftsrat, einen Antrag an die Stadtverwaltung zu stellen, eine Zirkulationsanlage für den See dauerhaft im See zu belassen, um das Projekt über den Pilotprojektzeitraum hinaus weiterzuführen.

#### Ortschaftsrat befürwortet Zusammenarbeit mit der Gemeinde Merdingen bei der Festlegung eines Teilstückes des geplanten Erlebnis- und Panoramapfads

Einstimmig befürworteten die Ortschaftsrätinnen und -räte die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Merdingen bei der Festlegung ei-

nes Teilstückes des geplanten Erlebnispfads „Wein – Kultur – Landschaft“ für ein gemeinsames Wegstück über beide Gemarkungen. Die Ratsmitglieder setzten damit im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit am Tuniberg ein Zeichen und gehen davon aus, dass diese Zusammenarbeit mit Merdingen durchgeführt wird, damit ein Weg mit höchstmöglicher Attraktivität ausgewiesen werden kann.

#### Pauschalmittel des Ortschaftsrates vergeben

Die für das Jahr 2010 noch zur Verfügung stehenden restlichen Pauschalmittel des Ortschaftsrates sollen laut Beschluss des Ortschaftsrates auf folgende Projekte verteilt werden:

- Zuschuss für die neu zu beschaffende Orgel für die Einsegnungshalle in Höhe von 250 Euro;
- Zuschuss für die Umrandung der Skate- und Streetfläche hinter den Sportanlagen bis zu 1.000 Euro;
- Zuschuss für die Anlegung einer Bouleanlage bis zu 1.000 Euro
- Zuschuss für Bürgerprojekte wie Ausweisung eines Erlebnispfads und eines Bürgerhauses bis zu ca. 2.500 Euro.

#### Bauanträge

- Zugestimmt hat der Ortschaftsrat dem Bauantrag zur **Errichtung eines Futtermittelagars** auf Flst. Nr. 6542, **Gewann Giesental**.
- Dem Bauantrag auf **Umbau eines Schuppens in ein Einfamilienwohnhaus** auf Flst. Nr. 190/4, **Blumeneckstraße 30c**, hat der Ortschaftsrat wegen der Berücksichtigung von Nachbarrechten aufgrund der Grenzbebauung nur bis zu einer maximalen Höhe wie im ursprünglichen Bestand zugestimmt.

#### Vorankündigung: Holzlosvergabe

Am **Montag, 20.12.2010**, findet für Selbstwerber mit Motorsägenschein um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses die Versteigerung für Flächenlose und Schlagraum statt. Nähere Informationen folgen.

#### 2. Waltershofener Jahreskalender ist erschienen

Ab sofort ist der 2. Waltershofener Jahreskalender 2011 mit Fotos zu Waltershofen erhältlich. Nähere Informationen unter Bürgerengagement – Z'sämme



## HILFE IN NOT! WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf / Notarzt / Polizei	110
Notruf Feuerwehr/ DRK-Rettungsdienst / Notfallrettung	112
Unfallrettung / Krankentransporte	19222
Polizeiposten Rieselfeld	0761 4768700
Mo. – Fr. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr in dringenden Fällen Polizeirevier Freiburg-Süd	0761 882-4421
badenova – kostenlose Hotline	0800 2767767
(Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser)	
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Umwelttelefon	0761 201-6107
Wildunfälle und –schäden	0171 8118928



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

### ▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte erfolgt für das Wochenende und für Feiertage über die Rettungsleitstelle Freiburg unter **01805 19292-300**.

### ▼ Apotheke

#### Mittwoch, 24.11.10

Münster-Apotheke Breisach, Tel. 07667 7299

#### Donnerstag, 25.11.10

Apotheke am Gutshof Umkirch, Tel. 07665 51626

#### Freitag, 26.11.10

Adler-Apotheke Hugstetten, Tel. 07665 930516

#### Samstag, 27.11.10

Apotheke am Rathaus Reute, Tel. 07641 912912

#### Sonntag, 28.11.10

Silberberg-Apotheke Bahlingen, Tel. 07663 2641

#### Montag, 29.11.10

Apotheke zum Roten Fingerhut Ihringen, Tel. 07668 317

#### Dienstag, 30.11.10

Apotheke am Rathaus Reute, Tel. 07641 912912

#### Mittwoch, 01.12.10

Breisgau-Apotheke Breisach, Tel. 07667 7537

Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8:30 Uhr. Eine Ansage aller dienstbereiten Apotheken in der Umgebung hören Sie unter **Tel. 01805 002963**.

### ▼ Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst Tel. **01803 2225542**

### ▼ Hebamme

Gisèle Steffen, Waltershofen, Tel. 07665 972527



## KIRCHLICHE SOZIALSTATION TUNIBERG

**Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V.**, Am Dürleberg 1,  
79112 FR-Opfingen, Tel. 07664 3057,  
Internet: [www.sozialstation-tuniberg.de](http://www.sozialstation-tuniberg.de)  
in dringenden Fällen Tel. 07664 912001  
Sprechstunden: Mo. - Fr., 10.30 - 12.00 Uhr  
nachmittags nach Vereinbarung

### ▼ Tierarzt

Tel. 07667 7175

## Standorte der Bushaltestellen für die geänderte Buslinienführung in den Abendstunden ab 21:00 Uhr

### Verlegung:

1. Fass und Verkehrsinsel zur Schutterstraße bei der Brücke über den Mühlebach in Höhe der Ausfahrt der Martackertstraße
2. Ochsen und Am Weiher zur Schutterstraße in Höhe der Ausfahrt des Propsteiweges

### Folgende Busse fahren die neuen Haltestellen an:

1. Richtung Freiburg/Paduaallee  
21:30 – 22:00 – 22:30 – 23:00 – 23:30 – 0:00 – 0:30 sowie  
samstags 5:30, 6:00 – 6:30 – 7:00 und sonn- und feiertags  
6:00, 6:30 und 7:00
2. Richtung Opfingen/St. Nikolaus/Merdingen  
(Abfahrt Paduaallee)  
21:15 – 21:45 – 22:15 – 22:48 – 23:15 – 23:45 – 0:15 sowie  
samstags 5:45 – 6:15 – 6:45 und sonn- und feiertags 6:15 –  
6:45

Nachtbusse an den Wochenenden (freitags und samstags) fahren weiterhin über die Ortsmitte

## Schadstoffsammlung mit dem Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil kommt am **Montag, den 29. November, von 8:30 - 11:00 Uhr** zur Steinriedhalle.

In den meisten Haushalten sind Altmedikamente, Altöl, Batterien, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Entwickler, Farben, Fixierer, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Reinigungsmittel, Säuren oder Schädlingsbekämpfungsmittel vorhanden. Reste dieser Problemstoffe können selbst in geringen Mengen erhebliche Umweltbelastungen herbeiführen. Diese Schadstoffe dürfen deshalb auf keinen Fall in die Kanalisation oder in den Hausmüll gelangen. Sie können von Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen beim Schadstoffmobil abgegeben werden.

## Der Winter steht vor der Tür – Räum- und Streupflicht beachten!

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Anliegender an öffentlichen Straßen ganzjährig ihrer Reinigungspflicht sowie im Winter ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen müssen. Dies ist im Interesse der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fußgängerinnen sowie zum eigenen Schutz vor Schadensersatzforderungen zwingend erforderlich. Wir geben deshalb an dieser Stelle einige wichtige Hinweise hierzu:

### Räum- und Streupflicht der Anliegender – die Satzung dazu enthält eindeutige Regelungen

Die Stadt Freiburg ist nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht grundsätzlich verpflichtet, Fahrbahnen und Gehwege im Winter von Schnee zu räumen und bei Glätte zu bestreuen. Diese Verpflichtung hat die Stadt entsprechend der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit mit der Gehwegreinigungssatzung innerhalb geschlossener Ortslage für Gehwege auf die Straßenanliegenden übertragen. Dabei ist zu beachten, dass als „Gehwege“ unter anderem folgende Wege gelten:

- neben einer Fahrbahn verlaufende **Gehwege**;
- Gehwege unabhängig von einer öffentlichen Straße;
- gemeinsame **Geh- und Radwege**;
- in „**Spielstraßen**“ die seitlichen Flächen des öffentlichen Verkehrsraumes in einer Breite von 2 Metern;
- die **seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn** in einer Breite von 1 Meter, sofern auf keiner Straßenseite Gehwege vorhanden sind.

Die Räum- und Streupflicht der Straßenanliegenden erstreckt sich – wie im übrigen ganzjährig die Reinigungspflicht (mindestens einmal wöchentliche Beseitigung von Schmutz, Abfällen, Unkraut und Laub auf der gesamten Gehwegfläche mit den unbefestigten Flächen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume) – auf die ganze Länge des Gehweges, der an ihre Grundstücke grenzt. Die „Gehwege“ sind in einer Breite von **mindestens 70 cm** von Schnee und auftauendem Eis zu räumen und in einer Breite von mindestens 50 cm

mit „geeigneten abstumpfenden Stoffen“ zu bestreuen, und zwar **werktags bis spätestens 7 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis spätestens 9 Uhr**. Wenn tagsüber bis 20 Uhr Schnee fällt oder Schnee- oder Eisglätte auftritt, ist zu räumen und wiederholt zu streuen, sobald und sooft es die Sicherheit des Fußverkehrs erfordert. Dabei darf kein Auftausalz und kein anderes Mittel, das sich umweltschädlich auswirken kann, verwendet werden.

## BÜRGERENGAGEMENT

– KALENDER –	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
... walken	montags und mittwochs	9 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
... tanzen	montags	18:30 – 19:30 Uhr	Bürgersaal im Rathaus	Lisa Berg, Tel. 8672, und Gerdi Jeßen, Tel. 5570
... sich nach dem Gottesdienst begegnen	Donnerstag, 25.11.	nach dem Gottesdienst (9 Uhr)	Bürgersaal im Rathaus	Kath. Kirchengemeinde, Tel. 5830
... hablamos castellano	Donnerstag, 25.11.	17 Uhr	Propsteiweg 15	Alcira Albrecht Tel. 5794
... wandern auf dem geplanten „Panoramapfad Waltersshofen“	Mittwoch, 08.12. (ausnahmsweise 2. Mittwoch des Monats!)	9 Uhr	ausnahmsweise am Sonnenbrunnen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
... helfen	ist immer möglich			Angela Vitt, Tel. 942424

Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen! Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpersonen direkt in Verbindung! Weitere Informationen sind auf der homepage unter [www.zaemme.net](http://www.zaemme.net) zu finden.

**Der neue Waltersshofen-Kalender ist da!**  
 „Waltersshofen 2011“ heißt ein Monatskalender im A4-Format mit 13 Fotos von Waltersshofen und dem Tuniberg. Der Kalender kann im Rathaus, in der Sparkasse, im Jugendtreff oder bei Barbara und Johannes Fiedler, Martackertenstr. 24a, angesehen und zum Preis von 8,90 Euro erworben oder per eMail oder Kontaktformular auf der homepage bestellt werden. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders kommt dem Verein „Z’sämme“ zugute.  
 Bei obengenannten Stellen gibt es noch einige wenige Exemplare der DVD „Rund um den Farrenstall“ zum Preis von 9,90 Euro, ebenfalls ein schönes Weihnachtsgeschenk.



**Hundeschule am Tuniberg**  
 8. Themenabend: Nasenarbeit, warum und wozu! - Donnerstag, 25.11., 19:30 Uhr im Gasthaus Adler Anmeldung: Hedwig Rosefeldt, Hundetrainerin BHV, Tel. 9473881, [www.hundeschule-tuniberg.de](http://www.hundeschule-tuniberg.de)

## JUBILARE

- 26.11.**  
Jürgen Köhn, Im Wännele 13a 76 Jahre
- 26.11.**  
Franz Seifer, Gottenheimer Str. 8 70 Jahre
- 28.11.**  
Ottilie Ehrat, Hanfretze 1 82 Jahre
- 29.11.**  
Rosa Maria Dörflinger, Blumeneckstr. 24 75 Jahre

## JUGENDINFOS



**Donnerstag, 25. November:** 15 bis 17:30 Uhr Kindertreff (wir gestalten Adventskalender); 18 bis 21:30 Uhr Treff „8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.  
**Freitag, 26. November:** 17 bis 19 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (Special event: dekorative Spandosen).

**Montag, 29. November:** 17 bis 19 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (Special event: dekorative Spandosen).

**Dienstag, 30. November:** 15 bis 17:30 Uhr Kindertreff (Adventsschmuck mit Schmelzgranulat); 18 bis 21:30 Uhr Treff „8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.

**www.kjtw.de – Neues im Internet:**

Fotos vom Ausflug zum Bowlingcenter mit dem „Treff 5-7“ sind online! Aktuelle Informationen gibt es jetzt auch über ein Facebook-Plugin auf unserer Startseite, wer **Facebook** nutzt, kann sich über den Link „Gefällt mir“ die aktuellen Info „abonnieren“.

**Adresse:** Breikeweg 3, Telefon 07665 8757

Internet: www.kjtw.de



## AUS DEN SCHULEN

### Montessori Zentrum Angell Freiburg e. V. informiert über Einstieg in Klasse 5

- Info-Abend für Gymnasium und Realschule am **Mittwoch, 1. Dezember 2010**, 19:30 Uhr, Mattenstraße 1, 79100 Freiburg.
- Die Montessori-Pädagogik in der Sekundarstufe wird erläutert und das erweiterte Konzept der Ganztagsbetreuung vorgestellt.
- Fragen zum Aufnahmeverfahren werden beantwortet.
- Das Angebot am Gymnasium umfasst das sprachliche, das naturwissenschaftliche und das bilinguale Profil (Englisch/Deutsch) sowie das Kunst- und das Sportprofil. Die Realschule bietet ab Klasse 7 die Wahlpflichtfächer Technik und Französisch an.
- Weitere Infos unter Tel. 0761 70329-0, schulleitung@angell.de oder unter www.angell.de.



## MÜLLENTSORGUNG

**Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 26. November**

**westlich der Sonnenbrunnenstraße**

- **graue Tonne** (mit wöchentlicher und 14-tägiger Leerung)
- **braune Tonne** (Bio-Tonne)
- **grüne Tonne**
- **gelber Sack**

**östlich der Sonnenbrunnenstraße**

- **graue Tonne** (mit wöchentlicher Leerung)
- **braune Tonne** (Bio-Tonne)

**Glascontainer** beim Friedhof, an der Hitzelhalde (Nähe Baugebiet Giesental) sowie im Gewerbe-Mischgebiet Moos am Ende der Stichstraße Burgmatt. Bitte halten Sie aus Rücksicht mit der Nachbarschaft die vorgeschriebenen Einwurfzeiten ein: **werktags von 8:00 – 19:00 Uhr!**

**Sperrmüllbörse:** Wer noch gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken hat, kann dies über die Ortsverwaltung hier kostenlos veröffentlichen.

**Hundekotbeutel** erhalten Sie bei Ihrer Ortsverwaltung oder im Automaten hinter der Steinriedhalle.

**Schadstoffsammlung mit dem Schadstoffmobil**

Das Schadstoffmobil kommt am **Montag, den 29. November, von 8:30 - 11:00 Uhr** zur Steinriedhalle.



## LANDWIRTSCHAFTSINFOS

### Sachkundenachweis für Vogelschreckpatronen

Landwirtschaftliche Kulturen werden vermehrt durch Vogelschwärme, besonders Krähen und Stare geschädigt. Für den Einsatz wirksamer Vogelschreckpatronen oder -raketen ist ein Sachkundenachweis erforderlich, der nach einer Abendveranstaltung von ca. 2,5 Stunden Dauer am Dienstag, 07.12.2010, ohne Prüfung erteilt wird. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr in Emmendingen-Hochburg, Bildungszentrum. Anmeldungen an: BLHV-Bildungswerk, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Tel. 0761 27133-82, Fax 0761 2713363, matthias.werner@blhv.de



## BILDUNGSANGEBOTE

### Vorbereitung zum Meister Elektrotechnik

Ein Meistervorbereitungskurs Elektrotechnik startet am 14. Januar 2011 an der Gewerbe Akademie Freiburg. In den Teilen eins und zwei geht es sowohl um Fachpraxis als auch um Fachtheorie. Zunächst geht es um Planen, Zeichnen und Fachkalkulation oder Messen elektrischer Grundgrößen. In der Theorie stehen unter anderen Fächer wie Mathematik, Physik, Werkstoffkunde, Elektrotechnik, Energietechnik im Lehrplan. Teilnahmevoraussetzung ist eine entsprechende Berufsausbildung. Auch ist die Fortbildung unter bestimmten Voraussetzungen durch das Meister-Bafög bezuschusst. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761 152500.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

#### Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Tuniberg

Vom **27.11. – 05.12.2010**

**St. Peter und Paul**, Waltershofen (Wa), Opfingen (Opf)

**St. Stephan**, Munzingen (Mu), Mengen (Me), Tiengen (Tie)

**Pfarrer Siegfried Flaig**

**Zuständiges Pfarramt:** 79112 Munzingen, St. Erentrudis-Str. 35

**Telefon** 07664 40298-0; Fax 40298-18

**E-mail:** [Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de](mailto:Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de)

**Internet:** [www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de](http://www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de).

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Munzingen:**

Montag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr

**Gemeinde-Referentin Bettina Wittmer**

Sprechzeiten Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Telefon: 07665 6431

**Diakon Wolfgang Kanstinger, Tel. 07664 5401**

**Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: Ludger Köhler**

**Tel. 07664 5618**

**Kindergarten St. Erentrudis (Mu) Tel. 07664 3122**

**Kindergarten St. Elisabeth (Wa) Tel. 07665 7956**

**Samstag, 27.11.**

**18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)**

gestaltet als Familiengottesdienst

**Sonntag, 28.11. – Erster Adventssonntag –**

**09.00 Eucharistiefeier (Mu)**

mitgestaltet vom Kindergarten St. Erentrudis

**10.30 Eucharistiefeier (Opf) mit Taufe**

der Kinder Yannik Wagner und Raphael Tittel

**ab 14.00 Uhr Basar in der Schlossbuckhalle in Munzingen**

**Dienstag, 30.11. – Heiliger Andreas –**

**18.00 Rosenkranzgebet (Mu)**



**18.30 Eucharistiefeier (Mu)**

für Familie Vorgrimmler und Familie Speicher

**Donnerstag, 02.12.****- Gebetstag für geistliche Berufe -****18.00 Rosenkranzgebet (Wa)****18.30 Eucharistiefeier (Wa)****18.00 Rosenkranzgebet und****anschl. Andacht im Anliegen der geistlichen Berufe (Mu)****Freitag, 03.12. – Heiliger Franz Xaver –****- Herz-Jesu-Freitag -****10.00 Atemholen für die Seele (Mu)**

Gestaltete Gebetszeit am Herz-Jesu-Freitag

**14.30 Rosenkranz in der Waldkapelle (Wa)****17.00 Trauercafé im ev. Gemeindehaus in Tiengen****Samstag, 04.12.****18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)**

Für die Verstorbenen der gräflichen Familie von Kageneck und der Familie von Wogau, für Ruth und Desiree Bohn, für Leo und Margarethe Merk und Philipp und Frieda Schopp, für Maria und Stefan Wangler, Frieda und Max Lang, Mathilde und Hermann Fischer und für Hermann Scherer

**Anschl. Romabend mit den Ministranten im Rathauskeller****Sonntag, 05.12. – Zweiter Adventssonntag –****10.30 Festgottesdienst zum St. Nikolaus-Patrozinium (Opf)**

Mitgestaltet von Capella Nova

**Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem Stehempfang mit Wein und Hefezopf in der Kirche. Wir freuen uns über Ihr Bleiben.****Atemholen für die Seele****Gestaltete Gebetszeit am Herz-Jesu-Freitag.****Am Freitag, den 3. Dezember 2010**, beginnen wir wieder mit der Gebetszeit „**Atemholen für die Seele**“, wozu wir Alt und Jung, Frauen und Männer ganz herzlich einladen möchten.**Zeit:** 10.00 Uhr.**Ort:** Pfarrkirche St. Stephan, Munzingen.Jesus sagt: Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen (**Mt 11,28**) Dieser Einladung Jesu folgend wollen wir an jedem 1. Freitag im Monat Gelegenheit bieten

- zum „Atemholen für die Seele“ im Verweilen bei Jesus Christus, der immer ein offenes Ohr und ein offenes Herz hat für alles was uns bewegt und bedrückt,
- zum gemeinsamen Gebet in den Anliegen unserer Familien und Freunde sowie für Menschen in Not- und Konfliktsituationen,
- zum „Dasein vor Gott“ in aller Stille,
- zum gemeinsamen Dank und Lobpreis Gottes.

Dabei wollen wir verschiedenen Formen des Betens und Feierns Raum geben.

Die Gebetszeiten finden in der Regel immer am 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) um 10:00 Uhr in der Kirche in Munzingen statt.

**Weitere Termine:** 14. Jan./ 4. Feb./ 1. Apr./ 6. Mai/ 3. Juni / 1. Juli HJ-Fest um 18.30 Uhr**Es laden ganz herzlich ein:**

Bettina Wittmer, Gemeindeferentin

Margareta Männer, Frauenkreis (kfd)

Musikalische Begleitung: Catherine Weidemann

Flyer mit Informationen und Terminen finden sie auch am Schriftenstand in der Kirche.

**„Tragt ein Licht ins Dunkle“  
Familiengottesdienst zum 1. Advent  
am Samstag, 27.11., um 18.30 Uhr in Waltershofen**

**Trauercafé****Das Trauercafé öffnet für Sie am****3. Dezember um 17.00 Uhr für ca. 2 Stunden.****Ort: ev. Gemeindehaus, Alte Breisacher Straße, Tiengen**

Liebe Pfarrgemeinde, die Ministranten-Wallfahrt nach Rom liegt nun schon einige Tage zurück. Allerdings haben wir von den vielen Erlebnissen und Eindrücken nichts vergessen. Wir, die Ministranten aus St. Stephan und St. Peter und Paul, möchten Sie teilhaben lassen, an unseren vielfältigen Reiseerlebnissen und laden Sie zu einem

**Romabend in gemütlicher Atmosphäre ein,  
dabei werden wir Berichte, kurze Filme und Fotos unserer  
Romwallfahrt zeigen.**

St. Stephan: **Samstag, 4.12., um 19:30 Uhr** (nach dem Gottesdienst), **Rathauskeller**St. Peter und Paul: **Samstag, 18.12., um 19:30 Uhr** (nach der Bußfeier), **Bürgersaal.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Tuniberg

**Kinder- und Jugendchor:**

Freitag, 26.11., 16.00 Uhr Krippenspiel-Probe

17.00 Uhr Jugendchor

**Blick vom Kirchberg****Nachrichten des Predigtbezirks Opfingen/  
Waltershofen der Evang. Pfarrgemeinde  
Tuniberg**

79112 Freiburg-Opfingen, Unterdorf 8, Tel. 07664 1880, Fax 07664 1801

E-Mail: [EvPfa-Opfingen@t-online.de](mailto:EvPfa-Opfingen@t-online.de)Internet: [www.opfingen.de](http://www.opfingen.de) - evkirche**Pfarrer:** Pfr. Markus Binder**Sekretariat:** Frau Danzeisen; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr**Bankverbindung und Spendenkonto:****Ev. Kirchengemeinde:**

Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 22 52 31

Sparkasse FR-Nördl. Breisgau, BLZ 680 501 01, Konto 127 687 01

**Notlagenfonds:**

Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 22 52 40

**Förderverein der Kirchl. Sozialstation Tuniberg e. V.:**

Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Konto 22 52 23

**Mi., 24.11.****17.15 Konfirmandenunterricht** im Gemeindesaal Opfingen**20.00 Kirchenchorprobe** im Gemeindesaal Opfingen**Do., 25.11.****9.30 Krabbelgruppe** für Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Eltern; Treffmöglichkeit im Gemeindesaal Opfingen, Unterdorf 8.

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9

**So., 28.11. - 1. Sonntag im Advent****9.30 Hauptgottesdienst** in der Bergkirche Opfingen mit Taufe von Tamara Coquelet aus Opfingen. Mitwirkung des Kindergartens. Kollekte für „Brot für die Welt“.**11.00 Kindergottesdienst** in der Bergkirche Opfingen mit Angelika und Team

**Mo., 29.11.**

**14.00 Betreuungsgruppe der Kirchlichen Sozialstation Tuniberg für Menschen mit Demenz** im Ev. Gemeindehaus Tiengen, Alte Breisacher Str.7; Info Sozialstation Tuniberg, Tel. 07664 3057.

Monatsspruch Dezember:  
Keht um! Denn das Himmelreich ist nahe.

**Mi., 01.12.**

**17.15 Konfirmandenunterricht** im Gemeindesaal Opfingen  
**20.00 Kirchenchorprobe** im Gemeindesaal Opfingen

**Do., 02.12.**

**9.30 Krabbelgruppe** für Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Eltern; Treffmöglichkeit im Gemeindesaal Opfingen, Unterdorf 8.

**Fr., 03.12.**

**17.00 Ökumenisches Trauercafé**, offenes Angebot für Trauernde im Evang. Gemeindehaus Tiengen, Alte Breisacher Str. 7

**Sa., 04.12.**

Der Bibelgesprächskreis mit dem Team der Kirchenältesten wird beim Opfinger Weihnachtsmarkt wieder mit Losungen und christlicher Literatur präsent sein.

**Son., 05.12.- 2. Sonntag im Advent**

9.30 Hauptgottesdienst in der Bergkirche Opfingen, Pfr. i.R. Schmidt

**Vorankündigung**

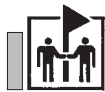
**Sa., 11.12., 15.00 Weihnachtsfeier** der Jungschar- und Kindergottesdienstkinder mit Krippenspiel in der Bergkirche Opfingen

**So., 12.12., 14.00 Adventsfeier** für unsere älteren Mitbürger, Gemeindeglieder und ihren Alt-Opfinger Freunden im Gemeindesaal Opfingen

**Sa., 18.12. Adventskonzert mit Gioite Tutti und Kirchenchor** in der Bergkirche Opfingen

**Openskies-Anbetungsabend am 04.12.10**

ab 20 Uhr in der evang. Kreuzkirche (Fehrenbachallee 50, Freiburg)

**VEREINSNACHRICHTEN****Musikverein Freiburg-Waltershofen e.V.****Vorankündigung: Jahreskonzert**

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jahreskonzert 2010 ein: Samstag, 04. Dezember 2010, 20:00 Uhr in der Steinriedhalle Waltershofen; Einlass ist um 19:00 Uhr.

Mit diesem Jahreskonzert wollen wir die Feierlichkeiten zu unserem 60jährigen Jubiläum beenden. Seien Sie gespannt, was wir für Sie vorbereitet haben und genießen Sie diesen Konzertabend mit uns.

**Neuer Theoriekurs für Zöglinge ab März 2011**

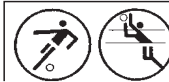
Für alle **musikfreudigen Kids**, die gerne ein Blasinstrument oder Schlagzeug erlernen wollen und Spaß am gemeinsamen Musizieren haben, beginnt im März 2011 ein neuer **Theoriekurs**. Danach kann ein Instrument im Einzelunterricht bei einem vom Verein gestellten Lehrer gelernt werden. Anmelden kann sich jede/r ab der 3. Klasse, ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse. Der Kurs dauert ca. 2-3 Monate und vermittelt allgemeine Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung. Im Anschluss daran gibt es eine „Kennenlernstunde“, in der die Kinder Instrumente ausprobieren dürfen, um sich danach für ein Instrument zu entscheiden.

Anmeldungen bitte an Nico Hodapp unter nico.hodapp@gmx.de oder unter Tel. 940106. **Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 31.12.2010.**

Initiativgruppe El Salvador

**Christbaum- und Weihnachtsmarkt in Waltershofen****Vorankündigung**

... am Freitagabend, dem 10. Dezember 2010, ab 16:00 Uhr vor und im Vorraum der Steinriedhalle

**Sportverein Blau-Weiß Waltershofen e.V.****Fußball****SV Waltershofen I - SV Kenzingen I 4:1 (0:1)**

Bereits in der 3. Minute nutzte Kenzingen die erste Chance zur 1:0-Führung. Waltershofen reagierte mit druckvollen Angriffen erarbeitete sich bis zur Pause ein deutliches Chancenplus, doch ein Treffer konnte keiner erzielt werden. Nach der Pause startete Waltershofen mit dem gleichen Elan, den man schon über weite Strecken der ersten Halbzeit an den Tag legte und wurde bereits nach weniger als zwei gespielten Minuten belohnt. Henning Berger fasste sich aus gut 25 Metern ein Herz und erzielte den verdienten Ausgleich. Waltershofen drückte weiter und nach genau einer Stunde erzielte Manuel Seifert auf zuspield von Boris Stuckart das 2:1. In der Schlussphase markierte wieder Henning Berger nach einem schönen Solo das 3:1. Der eingewechselte Simon Stork erzielte kurz vor dem Ende mit einer akrobatischen Einlage nach Flanke von Stuckart sogar noch das 4:1. Durch diesen wichtigen Sieg konnte der SVW sowohl den SV Burkheim als auch den TuS Königschaffhausen überholen und rückte auf Platz 12 vor. So steht man zum Ende der Vorrunde immerhin nicht mehr auf einem Abstiegsplatz.

Die zweite Mannschaft des SVW war spielfrei

**Die nächsten Spiele**

Sonntag, 28.11.2010

12:30 Uhr: SV Waltershofen II - SG Freiamt/Ottoschwanden II

14:30 Uhr: SV Waltershofen I - SG Freiamt/Ottoschwanden I

**Jugend****B-Jugend: SV Waltershofen - SG Eichstetten 4:1 (3:1)**

Im Heimspiel gegen den Tabellendritten SC Eichstetten dauerte es nur 2 Minuten bis zur Führung der Gäste. Sofort nach dem Anspiel erzielte man den Ausgleichstreffer. Noch vor der Halbzeit erzielte Waltershofen das zweite und dritte Tor. Mit dieser zunächst beruhigenden und verdienten Führung wechselte man die Seiten. Mit einer spielerisch guten Leistung auf dem ungeliebten Hartplatz siegte die Mannschaft verdient und hat die Tabellenführung somit verteidigt. Torschützen: P.Lacarbonara, N.Schopp, M.Kalmbach, K.Messinger

**Das nächsten Heimspiele der Jugendabteilung**

**Freitag, 26.11.2010** 18:30 Uhr: SV Waltershofen A-Jgd. - SG Nimbürg

**Volleyball****Jugend**

Wenn auch nur knapp – unsere U13-Spielerinnen (Jahrgang 1999 und jünger) qualifizierten sich am Sonntag für die nächste Runde. In zwei 4er Gruppen und einer 3er Gruppe kämpften die Teams in der Qualifikation um den Einzug in die Endrunde. Leider konnten die Waltershofenerinnen, die nur zu dritt ohne Auswechselspielerinnen antraten, in den ersten Begegnungen nur ein Spiel gewinnen und waren somit Dritter in der Vorrundengruppe. Die anderen Spiele waren aber recht knapp verloren gegangen, zwei davon sogar erst im entscheidenden letzten Satz, dem Tiebreak. Somit hatten die SVWler die Chance, sich als Gruppenerste der Zwischenrunde zu qualifizieren. Und dies hat geklappt: Alle drei Begegnungen der Dritt- und Viertplatzierten sicherte sich das Team um Elke Hodapp, die die Mädels betreute. Nun geht es am Sonntag, 9. Januar 2011, nach Offenburg.

Mit dabei waren: Selina Hodapp, Janine Kuhm und Lena Senaschy



## Freiwillige Feuerwehr Waltershofen

### Die Feuerwehr hilft – wenn man sie lässt!

Liebe Bevölkerung von Waltershofen,

anlässlich der Einsätze der Feuerwehr Waltershofen in der jüngsten Vergangenheit, u. a. der Brand des Gasthauses „Löwen“ in Opfingen, kam es bei Ihnen offensichtlich teilweise zu Irritationen bezüglich der Nutzung des Blaulichts und Einsatzhornes bei Einsatzfahrten. Dabei wurden aus der Bevölkerung Fragen wegen der Notwendigkeit des Blaulichtes und des Martinshorns gestellt.

Wir möchten an dieser Stelle klarlegen, dass es sich bei Einsätzen der Feuerwehr i. d. R. um die Rettung von Menschenleben und Tieren aus absoluten Notlagen oder um den Erhalt bedeutender Sachwerte handelt. Um die Fahrten zu diesen Einsätzen im Sinne der Hilfebedürftigen zeitlich so kurz wie möglich zu halten, hat der Gesetzgeber in den Paragraphen 35 und 38 der bundesweit geltenden Straßenverkehrsordnung geregelt, wann, wie und durch wen technische Einrichtungen an Fahrzeugen (Blaues Blinklicht und Einsatzhorn) zum Erhalt von Sonder- und Wegerechten gebraucht werden dürfen. Ebenfalls ist ganz klar festgelegt, dass dies **nur unter gleichzeitiger Verwendung** von Blaulicht und Martinshorn geschehen darf. Dies gilt, wie gesagt, bundesweit.

Schon unter diesen Bedingungen ist eine Einsatzfahrt für die Führer von Einsatzfahrzeugen mit höchster Konzentration verbunden. Die Inanspruchnahme von Wegerechten nur mit eingeschaltetem Blaulicht (d. h. ohne Martinshorn) ist bei Strafe verboten und hat im Falle eines Unfalls weit reichende Konsequenzen für den Fahrer.

Es ist uns klar, dass es sicher zu den unangenehmen nächtlichen Ereignissen gehört, durch das Einsatzhorn der Feuerwehr, der Polizei oder des Rettungsdienstes aus dem Schlaf geschreckt zu werden. Insofern beschränken alle Organisationen dies grundsätzlich auf die absolute Notwendigkeit. Allerdings sind wir auch davon überzeugt, dass jeder von Ihnen, der schon einmal in einer Notlage war (oder zukünftig hoffentlich nicht in diese kommt), weiß, wie sehr schnelle und kompetente Hilfe vor Ort erforderlich ist, um den Schaden möglichst gering zu halten.

Wir dürfen Sie also bitten, gegenüber dem Einsatz und auch dem Ausbildungsdienst der Feuerwehr Waltershofen (der zu 100% ehrenamtlich, unentgeltlich erfolgt) und den damit verbundenen Geräuschkulissen tolerant zu sein. Wir für unseren Teil nehmen die größtmögliche Rücksicht auf Sie!

Zusätzlich ist es für unsere Arbeit hilfreich, wenn Sie Ihre Fahrzeuge nur so parken, dass wir mit unseren Fahrzeugen zügig zur Einsatzstelle gelangen können. Jedes Rangieren bei Falschparkern verzögert nicht nur unser Eingreifen im Einsatz, sondern erhöht auch die Zeit der Beschallung mit dem Einsatzhorn in einzelnen Straßen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Feuerwehr Waltershofen



## KIRCHLICHE SOZIALSTATION TUNIBERG

### Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Tuniberg

Die Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V. bietet neben der häuslichen Pflege auch organisierte Nachbarschaftshilfe an. Sie richtet sich an ältere, kranke oder behinderte Menschen und bietet aktive Unterstützung im Alltag, auch zur Entlastung pflegender Angehöriger. Ein kleiner Kreis lebenserfahrener, zuverlässiger, freundlicher und zum Teil auch als Betreuungshelfer geschulter Mitarbeiter/innen leistet Hilfe rund um den Haushalt, wie einkaufen, kochen, spülen, waschen und vieles mehr. Sie begleiten zum Arzt, zu Behörden, beim Spaziergang oder Friedhofsbesuch, leisten Gesellschaft und hören zu. Die Leistung richtet sich ganz nach dem individuellen Bedarf und hat zum Ziel, dass Sie so lange wie möglich selbstständig zu Hause leben können. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V., Dürleberg 1, Freiburg-Opfingen, Tel. 07664 3057.

PS: Engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger, die mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

### 15 Jahre Pflegeversicherung - 15 Jahre Kirchliche Sozialstation Tuniberg - 15 Jahre Dienstjubiläum

Fr. Sibylle Sommer, Fr. Edeltraud Sutter-Kunert, Hr. Michael Geißer, Fr. Maria Eilers und Fr. Silke Heinke

15 Jahre Anstrengung, unsere Patientinnen und Patienten gut zu betreuen und den Angehörigen eine Entlastung zu sein, 15 Jahre Wandel mit neuen Angeboten wie beispielsweise Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für Demenzzranke und Trauerbegleitung. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich.

Fr. Brüggen, Hr. Geißer Pflegedienstleitung



## AUS DER NACHBARSCHAFT

### Kunst & Dinner Kultur in der Kleinkunsthöhle Schloss Rimsingen.

- Sonntag, 12.12., 18 Uhr: Josef Brustmann mit seinen unbequemen Liedern und Texten unter dem Motto: "Still, still, still ... reden wir bloß nicht von Weihnachten";
- Sonntag, 19.12., 18 Uhr: Gernot und Wolfram Bohnenberger mit "Hut ab" - gewagter Mix aus erstaunlicher und mitreißender Zauberkunst des Zauberduos JUNGE JUNGE.

Beide Veranstaltungen mit einem 3-Gang-Menü.  
Reservierung erforderlich unter Tel. 07664 3135 oder  
kleinkunstbuehne-schlossrimsingen@hosp.de.  
Weitere Infos unter [www.hosp.de](http://www.hosp.de)

*Ende des redaktionellen Teils*

